

Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion

Nr.: **A 20/0172-01**

Status: öffentlich

Datum: 19.02.2020

Beteiligung Mülheims am neuen NRW-Förderprogramm "Stärkung der Sonntagsöffnung in Bibliotheken"?

Anfrage der CDU-Fraktion

Beratungsfolge

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	16.03.2020	Kulturausschuss

Fragen:

Die CDU-Fraktion bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat der Kulturbetrieb kurzfristig Förderanträge zum neu aufgelegten Förderprogramm der NRW-Landesregierung zur „Stärkung der Sonntagsöffnung von Bibliotheken“ und zu welchen „Förder-Modulen“ (Organisationsberatung, personelle Unterstützung und/oder Veranstaltungsprogramm „Sonntags in der Bibliothek“) gestellt?
2. Sind auch die nicht-städtischen bzw. kirchlichen Bibliotheken in Mülheim an der Ruhr kontaktiert worden, um die Träger über die Fördermöglichkeiten im Rahmen dieses neuen NRW-Förderprogramms zu informieren und ihnen Unterstützung anzubieten?

Begründung:

In der Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 12.12.2019 zur Umsetzung der HSP-Maßnahme „Anpassung der Öffnungszeiten der Stadtteilbibliotheken ab 2020“ hat die Verwaltung auch Ausführungen zu dem im Kulturausschuss zuvor angesprochenen Thema „Sonntagsöffnung vor allem im MedienHaus“ gemacht. Dabei ist auf die bisherige finanzielle Nichtbeteiligung des Landes NRW hingewiesen worden, die die Handlungsmöglichkeiten der Haushalts-Notkommune Mülheim an der Ruhr hier stark einschränkt. Mit diesem NRW-Förderprogramm „Stärkung der Sonntagsöffnung in Bibliotheken“ aber eröffnen sich aus Sicht der CDU-Fraktion aufgrund einer Sonderlösung für notleidende Kommunen wie Mülheim an der Ruhr über eine Vollfinanzierung neue Chancen und Perspektiven.

Christina Küsters
Fraktionsvorsitzende

Markus Püll
Ausschusssprecher

